

Neues
vom **Sportverein**
Herlazhofen

Frühling
2013



topfit

**Frauen-
Wohlfühltag
2013**



**425 Jahre Ehrenamt
beim SV Herlazhofen**

**Allen SVH-
Mitgliedern ein
schönes
Osterfest!**

Danke „Halde“!

Nach 50 Jahren „Halde“ gingen Irmgard und Manne Weber in den wohlverdienten Ruhestand. Der SVH dankt den beiden für die jahrelange Unterstützung des Sportvereins, z.B. mit Trikotspenden, Anzeigen im topfit und etlichen Maßen auf dem Wirtshaustisch...

Die Vorstandschaft dankte den beiden beim Abschiedsfest. Es war eine schöne Zeit!



Gut.

Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto

RAN-Station
Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 / 48 40



...alles unter einem Dach!

Lieber Leser,

wenn der SVH zu seiner Jahreshauptversammlung einlädt, bedeutet dies das Ende des alten Sportjahres und zugleich den Beginn des Neuen. Dankenswerterweise konnten wir auf ein recht erfolgreiches und vor allem vorwiegend verletzungsfreies Jahr zurückblicken.

Die neue „Amtszeit“ können wir mit der alten Mannschaft fortsetzen, denn alle Funktionäre stellten sich zur Wiederwahl, – ein deutliches Zeichen für Kontinuität und gutes Miteinander im SVH.

Ein ganz wichtiges Mosaiksteinchen im Gesamtbild SVH war bis Februar die Familie Weber mit dem Gasthaus Halde, quasi dem Vereinslokal des SVH. Leider ist diese Ära zu Ende und wir wünschen Manne und Irmgard im wohlverdienten Ruhestand nur das Beste, vor allem aber Gesundheit. Erfreulich, dass Manne in seiner Abschiedsrede extra betont hat, wie wichtig es war, dass die Vereine immer ins Lokal gekommen sind.

Denn ganz im Gegensatz zu fast allen Dörfern rundherum, wo zwar viele Vereinsheime, aber



kaum eine Wirtschaft zu finden ist, haben wir in Herlazhofen noch die Möglichkeit, in einem Wirtshaus im Dorf einzukehren.

Den neuen Wirtsleuten, der Familie Frech, wünschen wir vom Sportverein natürlich Erfolg und viele zufriedene Gäste.

Was wir Sportler uns aber vor allem wünschen ist endlich Sonne, Wärme und längere Tage, damit wir unseren Hobbys frönen und zum Abschluß noch ein wenig in der „Halde“ zusammensitzen können.

Bis dahin

Ruth Groseker

„Immer auf dem Laufenden sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

gemeinsam weiterkommen

Wir machen den Weg frei.

Leutkircher Bank eG
Raiffeisenbank Bad Wurzach





88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621



Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten
 Abbrucharbeiten - Erdbewegungen
 Lieferung von Sand, Kies und Humus



HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/38 74

expert  **KEIL**

Ihr Spezialist für Flat-TV, LCD oder Plasma



Attraktive Preise
Individuelle Beratung
Aufstell-Service
Reparatur-Service

Leutkirch • Untere Grabenstr. 23 • Tel. 07561 98450 • info@expert-keil.de



OMV Station Seitz

Memminger Str. 64
 88299 Leutkirch
 Tel. 07561/3666
 Fax 07561/72888

Mehr bewegen.

Auf Ihr Kommen freut
 sich das OMV-Team

- Shop
- Staubsauger
- Inspektion aller Fabrikate
- Waschanlage
- Kfz-Meisterbetrieb
- TÜV
- SB-Waschboxen
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Bremsen und Reifen



Autohaus Max Merk

Renault – Vertragshändler
Dacia – Vertragswerkstatt

Ab 8.400,- Euro
 inkl. 3 Jahre Garantie

Wangener Straße 90 · 88299 Leutkirch
 Tel. 07561 9884-0 · Fax 9884-16

Besuchen Sie uns im Internet!
www.autohaus-merk.de



Die preiswerte
 Alternative zum
 Gebrauchtwagen

Jetzt bei uns
 Probefahren!



design • kommunikation • neue medien

Bahnhof 1
 88299 Leutkirch im Allgäu
 Telefon 07561 9099-0
info@inallermunde.de
www.inallermunde.de

Hauptverein

Jahreshaupt- versammlung



Aus den verschiedenen Abteilungen kamen die Mitglieder, um gemeinsam mit der Vorstandschaft das vergangene Sportjahr Revue passieren zu lassen.

Als Vertreter des Ortsvorstehers sprach Josef Futscher ein Grußwort und lobte das gute Miteinander von Sportverein und Ortschaft.

Beim Rückblick von Vorstand Ruth Groseker wurde allen Trainern/innen, Übungsleiter/innen, sowie allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Ein besonderer Dank galt auch dem Loipenteam, für die hervorragend präparierten Loipen in diesem Winter. Weitere Themen waren die Nutzung der Gymnastikhalle, die Vereinszeitung Topfit und die Termine für das kommende Jahr 2013. Aus jeder Abteilung gab es tolle Erfolge, gelungene Veranstaltungen und stabile Mitgliederzahlen zu vermelden.

Im Anschluß präsentierte Geschäftsführer Joachim Falter einen ausgeglichenen Haushalt, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Tagesordnungspunkt 4 war der Bericht der Abteilungen. Bei den **Fußballern** läuft es noch nicht ganz rund, was sich auch am Tabellenplatz ablesen lässt. Die Jugendkooperationen mit Friesenhofen und Leutkirch hat sich bewährt, von Bambinis bis B-Jugend ist jeweils eine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Im **Tennis** ist der Zulauf bei den Jugendlichen erfreulich groß. Für ein größeres Trainingsangebot konnte man Lena Dobelmann sowie Joachim Falter mit ins Boot holen. Die **Gymnastikabteilung** erfreut sich großen Zuspruches im Eltern-Kind-Turnen, wo demnächst eine zweite Gruppe eröffnet wird, damit dort die Warteliste bald passé ist. Die **Triathleten** freuen sich aufs jährliche Trainingslager in Mallorca, damit sie fit in die neue Saison starten können.

Bei den abschließenden Wahlen stellten sich alle bisher Gewählten erneut zur Verfügung, so dass dieser Tagesordnungspunkt recht schnell erledigt war. Die alte, neue Vorstandschaft heißt:

1. Vorstand: Ruth Groseker; **Kassier:** Joachim Falter; **Schriftführer:** Doris Dobelmann; **Beisitzer:** Roman Reichert und Michael Vögel (Fußball), Tanja Gredler und Volker Schlipp (Gymnastik), Willy Notz (Triathlon), Kerstin Völk (Tennis); **Kassenprüfer:** Uschi Sigg und Rolf Meyer; **Abteilungsleiter:** Thomas Weber (Fußball), Simone Mack (Gymnastik), Edmund Schwägele (Tennis), Werner Utz (Triathlon).

Weitere Berichte der Abteilungen und Bilder zur Versammlung können auf der Webseite www.sv-herlzhofen.de eingesehen werden.

Die alte/neue Mannschaft versammelt sich im „ihre“ Ruth. Nicht anwesend: Kerstin Völk, Thomas Weber.



Ehrenamt ist Ehrensache!

452 Jahre Ehrenamt beim SVH

Wie immer, wenn das neue Jahr beginnt, hatte der SV Herlazhofen zum Neujahrsempfang geladen. Die geladenen Gäste waren all die kleinen und großen Rädchen im Verein, die die „Sportmaschine“ SV Herlazhofen am Laufen halten.

Neu auf dem Programm war die Ehrung von langjährigen Ehrenamtlichen und Funktionären mit einer Tätigkeit von mehr als 15 Jahren. Die Zahlen waren erstaunlich, bewundernswert aber auch symptomatisch für einen erfolgreichen Verein: Es wurden 19 Personen mit insgesamt 452 Ehrenamtsjahren ausgezeichnet.

Ruth Groseker begrüßte als 1. Vorsitzende des Hauptvereins die stattliche Anzahl von Gästen aus ihren verschiedenen Sportabteilungen und man wünschte sich gegenseitig ein glückliches gemeinsames Sportjahr. Abteilungsleiter, Übungsleiter, Kassenprüfer, Schriftführer, Trainer und viele weitere Helfer waren geladen, um das neue Jahr gemeinsam zu starten. „Wenigstens einmal im Jahr müssen auch die bedient und verwöhnt werden, die sonst das ganze Jahr für den Verein arbeiten“, ist die Meinung von Ruth Groseker.

„Den SVH gibt es nun schon seit 36 Jahren, und es war an der Zeit, dass wir eine Ehrenordnung festlegen“ meinte Joachim Falter, Geschäftsführer des SVH, der in einer Arbeitsgruppe die Ehrenordnung des Vereins erarbeitet hatte.

Von Rainer Mack und Ruth Groseker wurden dann die Ehrungen durchgeführt: Für die Gymnastikabteilung wurden geehrt: Wolfgang Thaler



Die „goldenen Aktiven“ beim SVH: Marlies Rauh, Willy Notz, Uschi Sigg, Franz Kehl und Margit Schwägle. Da freuen sich die Vorstände Ruth Groseker und Rainer Mack



Multivitaminsaft für die „multifunktionalen“ Falter...

mit 16 Jahren, Elli Thaler mit 17 Jahren und Volker Schlipp mit 18 Jahren. Im Bereich Triathlon wurden Michael Bartl, 21 Jahre, Franz Dorn, 21 Jahre, Gerhard Butscher, 22 Jahre, Raimund Maurus, 22 Jahre, Werner Utz, 24 Jahre und Willy Notz für 29 Jahre Ehrenamtstätigkeit geehrt. Bei Fußball/Tennis wurden Thomas Weber mit 16 Jahren und Edmund Schwägele mit 22 Jahren geehrt. Abteilungsübergreifend bzw. im Hauptverein sind tätig: Doris Dobelmann, 16 Jahre, Ruth Grosseker, 24 Jahre, Franz Kehl, 28 Jahre, Uschi Sigg, 28 Jahre, Margit Schwägele, 29 Jahre, Joachim Falter, 29 Jahre und Marlies Rauh, die seit 32 Jahren eine Gymnastikgruppe leitet. Die Krönung erreichte Ingrid Falter, die seit der Vereinsgründung ehrenamtlich tätig ist und es auf die sagenhafte Zahl von 36 Jahren brachte. Nicht

berücksichtigt bei den Zahlen waren die mehrfachen Ämter, die von den Geehrten teilweise ausgeübt wurden. Joachim Falter hatte z.B. bis zu fünf Ehrenämter in einem Jahr und bringt es mit allen Funktionen auf eine Summe von 97 Jahren, die er in verschiedenen Ämtern für den SVH gearbeitet hat.

Der 2. Vorsitzende Rainer Mack dankte am Ende der fröhlichen Veranstaltung ebenfalls allen Geehrten und zog ein Resümee: „Der SV Herlazhofen ist vergleichbar mit einem sehr erfolgreichen Unternehmen. Wir haben steigende Zahlen, langjährige, hochmotivierte Mitarbeiter und vor allen Dingen ein super Betriebsklima.“



Frauenwohlfühltag Samstag, 9. März

Es war keine Frage: soll ich oder soll ich nicht! Mich zum Frauenwohlfühltag anmelden, meine ich. Nachdem ich vor 2 Jahren schon dabei war, war die Teilnahme Ehrensache. Vielleicht war ich sogar die erste, die sich anmeldete? Gut möglich. Zu spät komme ich sonst oft genug, so dass ich mich in diesem Fall beeilt hatte.

Der Tag kommt – und um rundum perfekt zu sein – bringt er die Sonne mit. Ich komme doch ein wenig verspätet, verzichte heute früh auf das „in Schwung bringende“ Nordic Walking in der frühlingshaften Natur und gönne mir ein halbes Stündchen mehr Schlaf. Auch so höre ich Vogelgezwitscher und empfinde ausgesprochenes Wohlgefühl. Ich bringe meinen Kreislauf nach Erscheinen mit Kneippen in Schwung. Ingrid Hutter überzeugt vom erwärmenden Effekt des kalten und gesunden Wassergusses an Armen oder Beinen und tatsächlich bekomme ich schöne warme Füße und bin schlagartig wach!

Der Geräuschpegel und die gebotene Unterhaltung beim anschließenden Frühstück unter weiteren über 30 Frauen hält mich und meinen Geist auf Trab, was zu Hause bei dem manchmal eher wortkargen Zwiegespräch bzw. Zeitung lesend nicht immer der Fall ist. Dummerweise esse ich zu viel. Es schmeckt aber auch einfach gut und diese Auswahl habe ich sonst selten. Raffinierte vegetarische Brotaufstriche, selbstgemachte Marmela-

den, Säfte, Dinkelmüsli und Vollkornbrot! Alles gesund natürlich!

Von der Initiatorin Simone werden wir alle begrüßt und mit der zeitlichen Abfolge des weiteren Tages vertraut gemacht. Jede von uns bekommt ihren wegweisenden persönlichen Trinkbecher, so dass jede weiß, wann sie warum wohin muss! Nichts ist heute dem Zufall überlassen, die Organisation perfekt. Kein Wunder bei dem Orga-Team!

„Jeder Mensch soll so respektiert werden, wie er ist, sonst nimmt man ihm seine Einmaligkeit,“ rezitiert noch während des gemütlichen Frühstückens die Heilpraktikerin Isabella Baer einen philosophischen Denker. Hört sich gut an! Wie gern bin ich doch einmalig und mag es, respektiert zu werden! Diese weisen Worte werde ich sofort heim tragen, quasi als Verhaltenskodex einführen. Dass es hierbei allerdings in erster Linie um die Eigenverantwortung, um das Sich-selber-respektieren und In-sich-Hineinhören geht, erfahre ich bei ihrem Vortrag. Zu dem Thema rund um negative Emotionen und Gedanken und deren psychosomatischen Auswüchse, erhalten wir Ratschläge, damit umgehen zu lernen... Ja, wenn alles so einfach wäre! Sie zeigt uns ein paar Hilfsmittel als eine Art Vorbeuge-Werkzeug. Ich probiere eine gelbglassige Brille auf. Sie macht Sonnenschein, wo keiner ist! Wenn ich da an den nächsten Winter denke?! Et-





von Siglinde Städele

Kurs 2 steht an, Becher sagt, ich kann in der Schule bleiben, ich brauche nur den Raum zu wechseln. Rita Jeni als Gesundheitsberaterin gibt uns Tipps, wie wir unsere Wirbelkörper wieder in die richtige Stellung drücken und bringt uns die hilfreichen Handgriffe der Dorn'schen Methodik näher. Damit

was nachdenklich ziehe ich danach mit den anderen Kursteilnehmern von dannen. Verantwortung ist oft irgendwie unbequem!

Laut Hinweis auf dem „Siglinde-Trinkbecher“ muss ich jetzt in die Schule. Ich freue mich auf Kurs 1: Yoga bei Elisabeth Heim. Diese Übungen haben mir schon in der Jugendzeit Wohlgefühl und Ausgeglichenheit beschert. Ich nehme an, das war der Grund, dass meine Eltern von den schlimmsten Auswüchsen einer zickigen Pubertierenden bewahrt worden waren und ich die Abi-Prüfung nicht vermasselte. Leider bin ich dieser Art von körperlicher und geistiger Ertüchtigung im Moment nicht mehr so treu und nehme deswegen diese Gelegenheit heute umso lieber wahr. Aus dieser Stunde gehe ich mit der Überzeugung, dass es wieder an der Zeit wäre...



Versicherungsmakler – Immobilienmakler
Vermögensberatung – Finanzierungsberatung
Hausverwaltungen – Sachverständiger



Ausleihen von
Geschirr,
Spuckschutz und
Kaffeeautomat
ist beim SVH
möglich.

Info dazu unter:
www.

sv-herlazhofen.de/
verein/verleih



Sport Dörner

Laufsport
Fussball
Wandern / Trekking
Ski Langlauf / Alpin
Fitness
Inlineskating

www.sport-dörner.de

Kornhausstr. 3 · 88299 Leutkirch · 075 61/25 37

Damit Ihr Hobby
im Dorf bleibt.
Sportverein
Herlazhofen.
Wir sind Partner
des SVH.



**Getränke
Wiggers**

Ihr Partner für Gastronomie und Festbetrieb

Wir legen noch eins drauf ...



... vergleichen lohnt sich!

Ihr Partner am Bau

WALTER
Baustoffe Fliesen

88299 Leutkirch · Tel. 07561/9839-0 · 88316 Isny · Tel. 07562/9741-0
info@walter-baustoffe.de · www.walter-baustoffe.de



Das Auto.

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus

Fähndrich
Service aus Überzeugung

88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 07561/2300
www.autohaus-faehndrich.de

kann ich künftig in Eigenregie Kopf- und Schulterschmerzen, Hüft- und Knie-schmerzen entgegenwirken. Die Übungsbeispiele führen uns von den Füßen über die Knie aufwärts zu Hüfte, Hals und Kopf. Druck mit den Händen an der richtigen Stelle soll zurecht rücken, was verschoben ist und mir künftig den Gang zum Orthopäden sparen. Mensch Rita, das wär's! Nach jeder Kurseinheit kommt der Becher in seiner multifunktionalen Bedeutung zum Einsatz: jeder weiß, viel Wasser trinken ist gut für den Körper. Dieses steht überall bereit, außerdem auch Obst. Es mangelt weder an geistigen Anregungen noch an körperlicher Nahrung.

Apropos: vor dem 3. Kurs, der um 14 Uhr beginnt, steht das Mittagessen an. Wir werden mit zwei unterschiedlich gefüllten Maultaschen und einem gemischten Salat überrascht. Gleich im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Nun ja, mit Fasten ist es heute nicht weit her, es schmeckt zu gut. Heute ist ja schließlich Wohlfühltag!

Bechergemäß werde ich jetzt im Kindergarten von Laura Groseker erwartet, um den Beckenboden zu trainieren. Im Stehen, im Liegen und Sitzen, mit und ohne Ball, anstrengend und weniger anstrengend. Auf alle Fälle lohnend, bin ich der Überzeugung! In meinem Alter hört man ja von allerlei unliebsamen Geschehnissen im Körperinnern, wenn der Beckenboden seine Funktionsfähigkeit verliert. Also bemühe ich mich, fleißig alle Übungen trotz des etwas überfüllten Bauches mitzumachen. Leider konnte ich mich nur für 3 Kurse anmelden, so dass ich heute beim „Training auf Wolken“ bei Marlies Rauh nicht teilnehmen kann. Es hört sich auf alle Fälle gut an, das Bewegen auf einem weichen Pad, das Gleichgewicht und Koordination schult. Wäre auch nicht schlecht gewesen! Na ja, nächstes Mal!



Der Tag ist noch nicht ganz zu Ende. Den Ausklang bildet eine Entspannungseinheit, durch die uns Ingrid Falter mit einem gelesenen Traum geleitet. Alle kuscheln sich in Decken und auf Kissen und ich lasse mich von einer angenehmen Stimme in eine andere Welt verführen. Zur Rückkehr in die Wirklichkeit wird leider viel zu schnell aufgefordert und damit endet dieser Frauenwohlfühltag für uns. Ich würde sagen, das war insgesamt ein gelungener Tag, der uns allen gut getan und inspiriert hat. Ich jedenfalls freue mich auf den nächsten.

Anmerkung des Frauenwohlfühlteams

Wir wollen es nicht verpassen, noch einigen Leute ganz herzlich zu danken, die mit einem nicht unwesentlichen Teil an unserem gelungenen Tag beteiligt waren: die Kursleiterinnen Laura Groseker, Marlies Rauh, Rita Jeni, Elisabeth Heim, Ingrid Falter. Ingrid Hutter für die Kneipp-Anleitung und Isabella Baer für den Vortrag. Für die Nutzung des Kindergartenraums danken wir noch der Kirchengemeinde. Für das Lob danken wir Siglinde und den Teilnehmerinnen und werden uns für 2015 wieder mit einem neuen Wohlfühltag für Frauen auseinandersetzen.

Endlich Weihnachten!

Für das letzte Eltern-Kind-Turnen im Jahr 2012 hatten sich die Leiterinnen Ariadne Holdenried und Sonja Ulrich etwas ganz Besonderes überlegt.

Nach der üblichen Begrüßungsrunde durfte das Lied „Theo, Theo ist fit“ natürlich nicht fehlen. Dann ging's los: Die Kinder sahen mit großen Augen, was Ariadne mitgebracht hatte – ein kleiner Tannenbaum, gebastelt aus grünen Zweigen und Verkehrshütchen. Bis jedoch aus dem Tannenbaum ein echter Christbaum, wurde fehlte noch so ein-iges. Jedes Kind konnte sich aus einer Vielzahl von Christbaumkugeln, Sternen und Anhängern etwas zum Verzieren aussuchen.

Durch einen leuchtenden Sternentunnel, über Hürden und eine Wippe liefen die Kinder zum Bäumchen und hängten den Schmuck an. Gar nicht so einfach – aber die Kinder hatten einen Riesenspaß dabei! So wurde nach und nach aus dem kahlen Bäumchen endlich ein wunderschöner Christbaum.

Und unter diesen gehören natürlich auch Geschenke: Die bunten Pakete wurden von den Kindern ebenfalls über den Hindernisparcourt getragen, unter den Baum gelegt und sie konnten es kaum erwarten, die Päckchen zu öffnen. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, dann war es soweit: Jedes Kind durfte sich ein Geschenk aussuchen!

„Schmatzende Mäuler“ und zufriedene Gesichter sah man beim anschließenden „Bredle“- Essen. Bei Tee und Punsch ließen alle die Turnstunde ausklingen. Vielen, vielen Dank, Ariadne und Sonja, für diesen tollen Tag!

Anmerkung der Abteilungsleitung:

Wegen des erfreulich großen Zulaufs unserer El-Ki-Turngruppe würden wir gerne eine zweite Gruppe eröffnen. Dazu benötigen wir Eltern, die gemeinsam mit Ariadne und Sonja die Gruppen anleiten. Donnerstags und freitags ist morgens noch Platz in unserer Halle, dann könnten die Kinder der Warteliste bald loslegen mit: „Theo, Theo ist fit wie ein Turnschuh und alle machen mit.“





Freude am Fahren

Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch

www.bmw-mayer-kloos.de

Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

bäckerei **motz!**

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

Fit in den Frühling mit

☞ Kartoffelbrot

☞ Holzofenbrot

☞ Fitberrybrot



Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- **Kieswerk**
- **Transporte**
- **Erdbewegungen**

Metzgerei **STÖR**

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

**Tradition und Qualität
seit 1844**

- Wir beziehen unser Fleisch nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit: belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr



farbenstudio
malerfachbetrieb
robert kussauer gmbh

Fassaden- und Wohnraumgestaltung

- Farben, Lacke und Tapeten
- Bodenbeläge, Parkett
- Gardinen, Plissees, Rollos
- Wohnaccessoires, Kissen, Plais

Pommernstraße 7 (Wurzacher Straße)
88299 Leutkirch · Tel. 07561 906291

BRILLE

LEUTKIRCH

KASTELBERGER



Kornhausstraße 9+11

Holzbau Widler
Kurt Widler Zimmermeister

| | |
|--------------|-------------|
| Zimmerei | Dachausbau |
| Wintergärten | Sanierungen |
| Innenausbau | Bodenbeläge |

Uttauer Straße 15
88299 Mettsteden
Telefon: 0 75 41 / 90 58 18
Telefax: 0 75 41 / 90 58 18
Handy: 00 77 / 4 77 69 75
E-mail: kurtwidler@t-online.de

Mit Seitz
treffen Sie immer
die richtige Entscheidung!





ŠKODA




Audi
Service

Autohaus Seitz GmbH
Wangener Str. 77
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98580



Ihre Autohäuser
www.autohaus-seitz.de



Männerballett und die Gymnastikhalle als Tatort vor dem Tatort

Ganzkörperwelten mit Laura

„Aus der Mitte kommt die Kraft“ – Generationen von Triathleten kennen diesen Spruch, aber sie konzentrieren sich nur auf ihre Oberschenkel und ihren Bizeps.

2013 wird bei mir alles besser und ich melde mich zu Lauras Ganzkörperkräftigung an. Acht Sonntagabende vor dem Tatort, der Tatort Gymnastikhalle Herlazhofen für meine Körpermitte. Wie immer, wenn solche Kurse wie Joga, Gymnastik, Bauch-Beine-Po angeboten werden, gilt für die Männer die Quotenregelung: maximal 25 % Männer und der Rest ist eine Übermacht an Frauen. Alle Frauen, bestens gerüstet vom stimmigen Stirnband über den anlassbezogenen Aerobicanzug bis zum meditativen Jogaoutfit und wir Männer im klassischen Freizeitlook in unseren kurzen Sporthosen mit herausragenden Stachelbeinen.

Und schon geht es los mit der ersten Übung – ein Fuß auf ein schwabbeliges Kissen und den anderen Fuß anheben und dann machen wir einbeinige Kniebeugen. Schon bei den einbeinigen Kniebeugen melden sich die Oberschenkel mit Streikandrohungen, aber das größere Problem ist das Gleichgewicht auf diesem Wabbelteil – zumindest für die Männer. Die Frauen mit ihren jogagestählten Körpern stehen da wie die Freiheitsstatue bei

Windstille und wir Männer sehen aus wie Gondolieri auf dem Moorbad nach dem fünften Weizenbier. Und es geht weiter – zuerst die Beine, dann die Schultern, dann der Rücken. Nach einer Dreiviertelstunde schau ich auf die Hallenuhr und es sind gerade erst zehn Minuten vorbei. Aber ich gebe alles. Wir machen zwei Minuten Stabilisationsübung – in Liegestützposition, nur abgestützt auf den Fußspitzen und den Unterarmen. Zwei Minuten – läppische 120 Sekunden – die können ja so lang sein, aber vielleicht gehen die Uhren in Herlazhofen auch ganz anders, nämlich ganz laaaaaannngsam. Und glaubt mir Männer, wenn du bei solchen Übungen drei Frauen vor dir hast und drei beobachten dich von hinten und Laura ruft dann „...da geht schon noch was Werner!!!“, da geht dann auch noch was. Da degenerieren Begriffe wie max. Herzfrequenz und anaerobe Schwelle zu Trainingsansätzen aus der Schwangerschaftsgymnastik.

Das Schönste ist dann die letzte Viertelstunde: Ausdehnen! „Ankommen im Hier und Jetzt.“ Mein Puls geht wieder unter 180 Schläge, ich erinnere mich wieder wo ich bin, was ich hier mache und wie ich heimkomme. Und dann kommt die zweite Gruppe rein, wir grinsen sie an und sagen: „Hey Leute, das wird heute wieder ganz schön hart...“

P.S.: Das ist natürlich total überzogen. Laura, es war absolut super und nächstes Jahr stehen wahrscheinlich alle Triathleten in der Halle, weil ich sie diesen Sommer alle beim Triathlon mit meiner „Kraft aus der Mitte“ platt mache.

Triathlon

Skating-Langlaufkurs der Triathlonabteilung

Wie immer in der Winterzeit wurde von der Triathlonabteilung ein Skatingkurs unter der Kursleitung von „Ur-Langläufer“ Willy Notz angeboten. Und weil sich gleich sechzehn Skatingwillige angemeldet hatten, unterstützte ihn diesmal seine Lebensgefährtin Silke.

Pünktlich und erwartungsvoll erschienen die zahlreichen Skating-Neulinge am 26. Januar um 13.00 Uhr an der Winterstettener Loipe. Mit einigen Sätzen zur geschichtlichen Entwicklung dieses Langlaufstiles begann bei herrlichem Wetter und Pulverschnee die Einführung des Skatingkurses: Die Entstehung der Ende der 70-Jahre revolutionären neuen Laufart bei den internationalen Volksläufen, war damals sehr umstritten. Hauptgrund: Die Zerstörung der klassischen Loipen durch den einseitigen Siitonen-Schlitsschuhschritt der Eliteläufer für die nachfolgenden, meist tausenden Volksläufer.

Der internationale Skiverband (FIS) und die Langlaufveranstalter beschlossen deshalb schon bald die Einführung getrennter Wettbewerbe: Klassische Rennen in der Diagonalloipe und neu - Freistil-Rennen in der Skatingtechnik ohne Loipe, also nur auf gewalzten Pisten. Wegen der nun fehlenden Führungsloipe entstand nun der beidseitige Schlittschuhschritt – Skating.

Heute ist die Skatingtechnik im Nordischen Skisport nicht mehr wegzudenken. Beim Biathlon und Nordische Kombination gibt es inzwischen nur noch die deutlich schnellere Freistiltechnik. Beim Speziallanglauf, auch bei zahlreichen großen Volksläufen wie Dolomitenlauf oder Engadin-Skimarathon, gibt es jedoch seither Rennen in beiden Stilarten.

Alle Altersklassen bis zu den Senioren, besonders aber Jugendliche sind inzwischen begeisterte Skater. Das Skilanglaufen gehört inzwischen bei vielen Triathleten seit Jahren zum festen Trainingsprogramm. Egal, ob in der klassischen oder in der Skating-Technik ausgeführt ist Skilanglauf als gesunde Ganzkörpersportart bekannt. Es gibt wohl keine effizientere Sportart als das Skilanglaufen. So werden durch den Ganzkörpereinsatz gleichzei-

Erfolgreiche Skatingteilnehmer mit dem Trainergespann Willy und Silke:





tig das Herz-/Kreislaufsystem, die Atemleistung, die Gesamtkörpermuskulatur (Arme, Rücken, Rumpf, Beine), die koordinativen Fähigkeiten und die Ausdauer trainiert.

Schwimmkurs 2012: Kraulen ist cool und Raimund kennt keine Gnade

Beinschlag aus der Hüfte, hoher Ellenbogen, Symmetrieachse für die Armbewegung, Kopfhaltung nach unten, 4-er Atmung, Gleitphase beim Abstoßen, so kompliziert kann sich die Theorie beim Kraulschwimmen anhören.

Trotzdem hatten sich bei den Herlazhofer Triathleten innerhalb kürzester Zeit 22 Teilnehmer für einen Kraulkurs gemeldet. Raimund Maurus, der Trainer der Triathleten, brachte die Teilnehmer von 14 bis 57 Jahren an acht Terminen auf den richtigen Kurs und setzte das Fundament für eine dauerhafte Schwimmkarriere.

Mit Aufwärm- und Gleichgewichtsübungen, Hinweisen über die richtige Haltung der Skistöcke und den idealen Doppelstockschub begann der praktische Teil des Skatingkurses. Weiter folgten dann, abwechselnd von Silke und Willy auch optisch demonstriert, die Anleitungen zum Grundschrift 1:2, der weiterführenden 1:1 Technik, zum Kurvenlauf und verschiedenen Aufstiegsstechniken.

Viel zu schnell waren für die begeisterten Neuskater die drei Stunden Unterricht vergangen. Abschließend gab es von Willy noch verschiedene Tipps rund um die gerade erlernte Langlauftechnik, u. a. Ski- und Stocklängen, sowie Kleidung und Getränke.

Uschi Sigg, Herlazhofen

Ich habe den Schwimmkurs als Therapie für meine Schulterprobleme gemacht, aber es hat nicht so ganz geklappt, die Beschwerden sind immer noch da. Aber es war trotzdem super. Der Raimund war als Trainer voll verständnisvoll, ganz egal wie gut oder schlecht man war. Es hat auf jeden Fall was gebracht und Spass gemacht.



Andreas Molnar, Bad Wurzach

Eigentlich bin ich für meine Frau Andrea eingesprungen, da musste man dann nur einen Buchstaben anhängen. Und da meine Tochter auch schon immer sagt, ich soll kraulen, habe ich jetzt den Kurs gemacht. Kraulen macht richtig Spaß, wenn man es kann und ich bleibe auf jeden Fall dran.

Jochen Wetzler, Bad Wurzach

Ich wollte den Winter über was machen und da mir das Schwimmen gefällt, habe ich mich einfach mal angemeldet. Die Technik ist einfach etwas schwierig, aber wenn man es kann, sieht es auch richtig elegant und harmonisch aus. Die Video-Analyse

LIEGT DOCH NAH
WENN DER NACHBAR TOOM BAUMARKT HEISST!

**HAND-
WERKER-
SERVICE** **WOHN-
RAUM-
BERATUNG** **GARTEN-
PLANUNG**

Zeppelinstraße 3 • 88299 Leutkirch
Tel. 07561 98681-0
www.toom-baumarkt.de





KORNHAUS-APOTHEKE
 Telefon 07561-98880, Fax 07561-988820

Ausrüster des SV Herlazhofen

SPORT FISCHER

Inh: Sepp Fischer
 Ev. Kirchgasse 17 • 88299 Leutkirch • Tel. 0 75 61/47 43

INTERSPORT®
 GRUPPE

1a **AUTOHAUS SCHICK GbR**

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimatechnik • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen-/ Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 • 88299 Leutkirch
 Telefon 0 75 61/23 97 • Telefax 0 75 61/7 21 28



Herzlich willkommen
 bei uns in Leutkirch -



zwischen Bahnhofs-
 arkaden und Altstadt!

Rud. Roth
 Grafik | Satz | Druck

Poststraße 22 • 88299 Leutkirch
 Tel. 0 75 61 / 98 21 0
 E-Mail: info@rudolfroth.de
www.rudolfroth.de

**Bürobedarf
 und
 Schreibwaren
 vom
 Fachgeschäft**

Papier!
wagenseil

Bürobedarf-Schreibwaren
 Memminger Str. 17
 88299 Leutkirch
 Tel. 0 75 61 / 26 27

mit dem Raimund, als man sich selber Schwimmen sah, war eine richtig große Hilfe.

Florian Kibler, Bad Wurzach



Ich finde Schwimmen eigentlich toll und Kraulen sieht einfach cooler aus. Eventuell mach ja mal einen Triathlon, der Kontakt ist auf jeden Fall schon mal da. Der Kurs war richtig gut, aber es war auch manchmal hart

und der Raimund kennt keine Gnade.

Drei Herlazhofer Triathleten beim 45. Engadiner Skimarathon

Was macht ein Triathlet, wenn seine Laufregionen tief verschneit sind? Er packt die Skier, geht auf die Piste oder in die Spur um seine Ausdauer zu trainieren.

Der Engadiner Skimarathon, die drittgrößte Skilanglaufveranstaltung der Welt, bot drei Herlazhofer Triathleten ein erstklassiges Forum, ihr Können auf internationaler Ebene zu testen und zu vergleichen. Max Kuhn, Werner Vollmer und Walter Sigg waren bei dem Ausdauerpektakel mit 12540 Läufern mitten drin.

Bei ausgesprochen schnellen Streckenverhältnissen und entgegen allen Wetterprognosen bei strahlendem Sonnenschein starteten am vergangenen Wochenende drei Triathleten vom SV Her-

Wolfgang Breiting, Seibranz



Ich habe am Sonntagmorgen beim Babyschwimmen immer die Krauler gesehen und habe beim Eigenversuch gemerkt, dass ich da doch große Defizite habe. Super bei dem Kurs waren auch die

Übungen, als man bewusst falsch schwamm, um dann zu bemerken, wie gut es läuft, wenn man richtig schwimmt.

lazhofen mit recht gutem Erfolg. Das höchst lobenswerte Skating-Angebot vor der Haustür in Winterstetten hatte ihnen in den Wochen davor die besten Voraussetzungen zum trainieren gegeben. Es ging 42 km vom Malojapass über die zugefrorenen Seen nach St. Moritz, über einen Anstieg vorbei an der Olympiaschanze, in wechselndem Auf und Ab durch den Stazer Wald und schließlich in flacherem Gelände bis zum Ziel nach S-chanf. Die 42 Kilometer von Maloja nach S-chanf legte bei den Herren der 23-jährige Pierre Guedon (FRA) in einer Zeit von 1:28.19,6 Std. zurück, die Frauenwertung gewann die Finnin Riita-Liisa Roponen in 1:29.52,3 Std. Startern.



Automobile ...die günstige Auswahl Stitzenberger



OPEL
Service



Service



Feel the difference
Service



CHEVROLET®
Service

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 07561/98030 - www.autohaus-stitzenberger.de
Ihr Partner rund ums Auto! Testen ist am besten!

Benedikt
Sgier



**Zimmerei
Treppenbau
Fassaden**

Toberazhofen
88299 Leutkirch 4
Tel. 07561/3652



**Metzgerei
Brenner-Nägele**

seit 1878

Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre  -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Fahrschule

pfahl

Inhaber: Jan Oesterle
Maucherstrasse 38
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 0 75 61 - 38 07
Telefax 0 75 61 - 38 84
Mobil 0170 - 83 72 481
info@fahrschule-pfahl.de
www.fahrschule-pfahl.de

Unterricht:
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr
Anmeldung ab 18.30 Uhr

Max Kuhn konnte seine Laufzeit vom Vorjahr nochmals deutlich verbessern und lief nach 2:02.38 Std. durchs Ziel, was den hervorragenden Rang 1723 einbrachte. Werner Vollmer unterbot bei seiner ebenfalls dritten Teilnahme seine Laufzeit stark und belegte mit 2:29.31 Std. Rang 3922. Auch Walter Sigg gelang bei seiner Premiere gleich eine

gute Zeit von 2:42.06 und damit Rang 4979. Dem Veranstalter kann man nur gratulieren, denn die Organisation wurde in allen Bereichen bestens gemeistert. Zufrieden schauen die SVH-Sportler auf dieses große sportliche Erlebnis zurück und hoffen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Ansprache beim Neujahrsempfang 2013 der Abteilungsleitung Triathlon an die Evelyn Mauch:

„Einen schönen guten Morgen zusammen, liebe Evelyn!“

Der ein oder andere hat vielleicht im letzten topfit das Interview mit der Evelyn gelesen. Ich bin selten so oft auf einen Artikel angesprochen worden wie auf diesen.

Jeder der dieses Interview gelesen hat, dem ist so ein wenig bewusst geworden, wie wenig es eigentlich braucht, um zufrieden und glücklich zu sein. Wie die Evelyn es ausdrückte - man muss sich auf die elementaren Dinge im Leben besinnen, wie Familie, Gesundheit und Freunde. Dann werden die kleinen Sorgen von uns allen, die wir tagtäglich haben und über die wir uns manchmal so wahn-sinnig aufregen, wirklich nur zu Kleinigkeiten, nur zu Fliegendreck.

Evelyn, wir haben uns vor einiger Zeit im Kreise unseres Vorstandes über dich unterhalten und es ist uns sehr wohl bewusst, welche schwierige Zeit du durchmachst. Dabei kam der Vorschlag aus die-



ser Runde, dass wir dich unterstützen wollen. Leider können wir dir keinen spontanen Genesungsschub oder Wunderheilung schenken, aber wir können dich bei einem Vorhaben unterstützen, auf das du dich jetzt schon freust und das du in der Planung hast.

Du willst dieses Jahr mit uns mal wieder nach Mallorca gehen und wir möchten dir für dieses Vorhaben aus unserer Vereinskasse einen Spende von 500,- Euro zukommen lassen. Die Fa. Hutter hat noch 50,- Euro oben draufgelegt und ich denke, das ist eine vernünftige Basis diesen Urlaub mit Freunden und Familie zu planen.

Liebe Evelyn, sieh das Ganze als ein Zeichen der Verbundenheit und der Solidarität mit dir. Genieße es, freu dich drauf und die gesamte Triathlonabteilung wünscht dir viel Vergnügen.“

Immobilien Von Geser

- An- und Verkauf von Immobilien aller Art
- Bauträgergeschäft
- Immobilienvermittlung



Immobilien- und Verwaltungs-GmbH

Wangener Straße 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-0
Telefax 07561/98877-6

An- und Verkauf von

- Mehrfamilienhäusern
- Wohn- und Geschäftshäusern
- Aufteilungsobjekten

ImmoCapital
Aktiengesellschaft

Wangener Straße 10
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/98877-90
Telefax 07561/98877-59

Versicherungsmakler

Finanzierungen
Kapitalanlagen



Allgäuer Finanz-Dienstleistungs-Center GmbH

Wangener Straße 10
88299 Leutkirch
Tel. 07561/98877-50
Fax 07561/98877-59

**Immer aktuell über den SVH informiert sein:
www.sv-herlazhofen.de**

VALENTIN WIRTZ



**IHR AUTO KOMMT
WIEDER AUF DIE RÄDER.**

Wir kurieren jedes Blechleiden – unsere Erste Hilfe auf einen Blick:

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- FairRepair bei Kleinschäden
- Glasschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service

Valentin Wirtz
Oberer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch
Tel. 075 61/90 68 30 · Fax 075 61/90 99 68
www.identica-wirtz.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Schiedsrichter- wesen des SVH

Neue Schiedsrichter für die Fussballabteilung

Der Schiedsrichterbeauftragte des SV Herlazhofen Bernhard Badstuber darf zwei neue Schiris an seiner Seite begrüßen.

Ab dieser Saison werden Wdebat Aracar und Wolfgang Nägele ihre ersten Spiele leiten. Somit kann der SV Herlazhofen sein Kontingent an Schiedsrichtern erfüllen und muss keine Strafe bezahlen.

Die Schiedsrichtergruppe Wangen hat dieses Jahr 47 Jungschiedsrichter ausgebildet und ist somit für die Zukunft gut gerüstet. Vor allem auffallend viele Jugendliche zeigen Interesse am Schiedsrichterwesen und können so auch ihr Taschengeld aufbessern. Das SR-Wesen ist schon seit längerem nicht nur eine reine Männersache, der Frauenanteil steigt stetig, so dass sich das Thema Frauenquote gar nicht stellt. In der SRG-Wangen wird nicht nur die Leitung aller Spiele organisiert, sondern durch viele Aktionen auch die sehr gute Kameradschaft gepflegt. Einige Schiedsrichter haben durch gute Leistungen auch Karriere gemacht und sind weit über die Landesliga bis in den Profibereich vorgestossen.

Bei Interesse informiert Sie gerne Bernhard Badstuber (Telefon 07561 3535).



*v.l.n.r. Wolfgang Nägele, Bernhard
Badstuber, Wdebat Aracar*

Jugendnews des SV Herlazhofen

Der SV Beuren möchte ab der Saison 2013/14 zur bestehenden B-Junior- innen eine C-Juniorinnen Mannschaft melden.

Dies bietet für uns die Möglichkeit unser Jugendfussballangebot in Herlazhofen zu erweitern und auch fußballbegeisterten Mädchen über die D-Jugend hinaus das Kicken zu ermöglichen.



Für die Saison 2013/14 ist vor allem der Jahrgang 2000/2001 angesprochen. Haben Sie Interesse/ Fragen zu diesem Thema, melden Sie sich einfach bei mir. Erreichen können Sie mich unter 0179 9767338, oder wolfgang.naegele@gmx.de

Fußball

Wuchzenhofen und Leutkirch gewinnen Jugendturniere des SVH!



Viel Spannung, Spaß und volle Zuschauerränge konnte das 7. Jugendturnier des SV Herlazhofen für E- und F-Jugendmannschaften am 17. Januar bieten. Am Ende konnte aber jeder Spieler einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen. Bei der E-Jugend gewann die Mannschaft aus Wuchzenhofen und bei der F-Jugend setzte sich der FC Leutkirch durch.

Bereits morgens um 9 Uhr ging es mit dem Kreissparkassen-Cup für die E-Jugendlichen in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften los. Für das Halbfinale konnten sich dann die Mannschaften vom FC Wuchzenhofen 06, SGM Herlazhofen/Friesenhofen, SV Aichstetten und FC Leutkirch qualifizieren. Im ersten Halbfinale setzten sich die Jungs aus Wuchzenhofen knapp mit 1:0 gegen die SGM Herlazhofen/Friesenhofen durch. Das zweite Halbfinale gewann der FC Leutkirch gegen den SV Aichstetten ebenfalls mit 1:0 und zog ins Finale ein. Das Endspiel war dann sehr ausgeglichen, schlussendlich konnte sich aber der FC Wuchzen-

hofen 06 knapp durchsetzen und den ersten Turniersieg beim Herlazhofer-Jugendturnier feiern. Die weiteren Platzierungen: 3. SV Aichstetten, 4. SGM Herlazhofen/Friesenhofen I, 5. SC Unterzeil II, 6. SGM Beuren/Rohrdorf, 7. SC Unterzeil I, 8. TSV Aitrach, 9. TSG Bad Wurzach, 10. SGM Herlazhofen/Friesenhofen II.

Nachmittags waren dann die Jungs von der F-Jugend an der Reihe. Sie spielten um den Leutkircher Bank-Cup. Nach spannenden Spielen in der Vorrunde konnten sich hier die Mannschaften aus Leutkirch, Bad Wurzach, Unterzeil und Aichstetten für das Halbfinale qualifizieren. Im ersten Halbfinale zwischen Leutkirch und Bad Wurzach war der FCL das bessere Team und gewann am Ende verdient mit 2:0. Im zweiten Halbfinale behielt dann der SC Unterzeil knapp mit 1:0 im Lokaldeby gegen Aichstetten die Oberhand. Das Endspiel zwischen Unterzeil und Leutkirch verlief dann sehr ausgeglichen. Leutkirch ging Mitte der Spielzeit in Führung und Unterzeil schaffte es aber nicht, den Ausgleich herzustellen. Kurz vor Schluss viel dann die Entscheidung für Leutkirch zum 2:0 und somit gewannen sie verdient das F-Jugendturnier. Die weiteren Platzierungen: 3. TSG Bad Wurzach, 4. SV





Aichstetten 5. SV Arnach, 6. SV Seibranz, 7. SG Friesenhofen, 8. SV Herlazhofen, 9. FC Wuchzenhofen, 10. SV Beuren.

Bei den Siegerehrungen der beiden Turniere bedankte sich der SV Herlazhofen zuerst bei der Stadt Leutkirch für die Überlassung der Halle. Ebenfalls großen Dank und Lob ging an die Schiedsrichter und an Sanitäter Wolfgang Wirthen-



E-Jugend: Gruppenbild mit Gegner



sohn. Weiter galt auch noch ein Dank den Sponsoren, der Kreissparkasse Ravensburg und Leutkircher Bank durch deren Unterstützung es möglich war, dass jeder Spieler einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Die Turnierleitung kündigte an, auch im nächsten Jahr das Turnier in gleicher Form wieder durchzuführen.

Die F-Jugend des SVH mit Trainer Reinhold Dorn und Trainerassistent Niklas Mack



J. MÖSLE

TRANSPORT GmbH

Unterer Auenweg 3 • 88299 Leutkirch/Allgäu

Telefon 07561 9886-0 • Telefax 07561 5037

www.moesle.info

Leben mit Holz

- **Bodenbeläge**
in Holz, Kork, Vinyl und Laminat
- **Zimmertüren**
in Holz und Glas
- **Gartenideen** mit
Terrassendielen, Gartenhäuser,
Sichtschutz, Möbel u. v. m.
- **Holzwerkstoffe**
- **Hobelware**
- **Schnittholz**
- **Dämmstoffe**
aus Hanf, Holzweichfaser,
Glas- und Steinwolle
- **Handwerkerservice**
- **Große Ausstellung**
mit aktuellen Trends



HolzLand®
Peter & Sohn

Storchenstr. 19 • 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 07561/9850-0 • www.holz-peter.de
... mit viel mehr als Holz

Topfit in allen Disziplinen.



Motiv lovers 2 aus der
Thermopal Designers' Collection

Thermopal GmbH Leutkirch
www.thermopal.com

thermopal

Dreckbärenbande triumphiert beim Herlazhofer Gerümpelturnier!

Beim 24. Hallenfußball-Gerümpelturnier des SV Herlazhofen war das Team Dreckbärenbande zum ersten Mal erfolgreich. Im Finale setzten sich die Leutkircher/Unterzeiler gegen die Dragonballs durch.

Durch das sehr ausgeglichene Teilnehmerfeld kam es schon in der Vorrunde zu attraktiven und spannenden Spielen. Der Druck war aber nicht ganz so hoch, da vier Mannschaften jeder Gruppe das Achtelfinale erreichten. Das Achtelfinale wurde dann nach Europapokal-Prinzip in einem Hin- und Rückspiel ausgetragen. Hier kam es dann teilweise zu sehr spannenden und hart umkämpften Spielen um den Einzug ins Viertelfinale.

Letztendlich konnten sich dann die Mannschaften von Dreckbärenbande, Holzfäller, Rüttelschwanzpinguine, Sag a Zahl, KG Allstars, Blaue Macht, Junge Dame und Dragonballs für das Viertelfinale qualifizieren. Fast alle Partien waren sehr ausgeglichen und der Einzug ins Halbfinale hart umkämpft. Für das Halbfinale qualifizierten sich dann Dreckbärenbande, Rüttelschwanzpinguine, Blaue Macht und die Dragonballs.

Im ersten Halbfinale standen sich die Dreckbärenbande und die Rüttelschwanzpinguine gegenüber. In dem sehr engen Spiel konnte keiner klar in Führung gehen und so war es bis zum Schluss spannend. Ins Endspiel konnte dann erstmals die Dreckbärenbande mit einem 3:2-Sieg einziehen. Das zweite Halbfinale musste sogar im Neunme-

terschießen entschieden werden. Die Dragonballs setzten sich hier mit 4:3 gegen die Blaue Macht, die bisher zweimal das Turnier gewonnen hatten, durch.

Das Finale war dann sehr ausgeglichen und nach der regulären Spielzeit stand es 0:0. Somit musste wiederum das Neunmeterschießen entscheiden, bei dem die Dreckbärenbande den besseren Tag gegenüber den Dragonballs erwischten und damit zum ersten Mal das Gerümpelturnier gewinnen konnten.

Die weiteren Platzierungen:

3. Rüttelschwanzpinguine, 4. Blaue Macht, 5. Sag a Zahl, 6. Junge Dame, 7. Holzfäller, 8. KG-Allstars

Bei der Siegerehrung bedankte sich die Turnierleitung zuerst bei allen teilnehmenden Mannschaften für die besondere Fairness aller Spieler. Besonderer Dank ging an die Stadt Leutkirch für die Bereitstellung der Halle und an die beiden Hausmeister der Halle. Weiter bedankte sich die Turnierleitung vor allem bei den Sanitätern Wolfgang Wirthenson und Paul Schäle und bei den Schiedsrichtern Alfons Schulz und Karl Vollmer.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportverein Herlazhofen
Postfach, 88299 Leutkirch

Satz & Gestaltung:

Simone Mack, simone@mackz.de

Druck:

Rud. Roth, Poststr. 22, 88299 Leutkirch

12. Preis-Schafkopfturnier der Tennisabteilung Herlazhofen

12 Jahre lang pilgern die „Schafkopfer“ jetzt schon zum Feuerwehrhaus, in dem die Tennisabteilung in der Fastenzeit das Preis-Schafkopfturnier ausrichtet. Mit 14 Partien (56 Spieler) waren nicht ganz so viele Spieler anwesend, trotzdem war das Feuerwehrhaus recht gut gefüllt.

Nach fast drei Stunden Spielzeit und 60 gespielten Partien stand Robert Weiß als Sieger fest. An fast allen Turnieren im Feuerwehrhaus hat er bisher teilgenommen und zum ersten Mal konnte er mit 143 Punkten als Sieger wieder nach Hause gehen. Versüßt wurde ihm die Heimreise mit dem Siegerpreisgeld von 100 Euro. Knapp geschlagen wurde Xaver Berthold mit 140 Punkten, der aber auch noch 80 Euro gewinnen konnte. 65 Euro gab es für den 3. Platz, den sich Moritz Krug aus Gebrazhofen mit 139 Punkten holte. Den 4. Platz und zugleich beste Frau war Marianne Rudhard, die auf 136 Punkte gekommen ist und 50 Euro mit nach Hause nehmen konnte. Auf die weitere Plätze kamen: 5. Rainer Notz (134 Punkte), 6. Agnes Person (132), 7. Toni Kolbe (132 Punkte), 8. Robert Hecht (131 Punkte), 9. Toni Pfister (128 Punkte), 10. Franz Kehl (128 Punkte), 11. Wolfgang Hüttel (127 Punkte), 12. Franz Utz (127 Punkte), 13. Alfred Dietz (127 Punkte) und 14. Walther Haug (124 Punkte). Den Saupreis für die wenigsten Punkte bekam Karl Münst mit 54 Punkten. Durch den wiederum guten Zuspruch wird die Tennisabteilung auch im nächsten Jahr in der Fastenzeit wieder ein Preis-Schafkopfturnier veranstalten.



Die drei Erstplatzierten:

v.l.n.r.: Moritz Krug (3. Platz), Robert Weiß (1. Platz) und Xaver Berthold (2. Platz)



14 Partien spielten dieses Mal um den Sieg



*Das bewährte Thekenduo „Klaus und Jürgen“
Ina und Teresa sorgten für den flüssigen Nachschub bei den Spielern*

Am 2. Juni geht es wieder los!

Mit 7 Mannschaften startet der SVH in die neue Tennissaison. Einzige Änderung zum letzten Jahr ist, dass aus den Juniorinnen eine gemischte Junioren/Juniorinnen-Mannschaft wurde.

Im letzten Jahr konnten die Herren 2 + 3 den Aufstieg schaffen und spielen nun eine Klasse höher. Auch die Damen wurden Meister, sie haben aber den Aufstieg nicht angenommen, da man im diesjährigen Jahr auch die Nachwuchsspielerinnen zum Zug kommen lassen will und da eignet sich die jetzige Bezirksstaffel 1 besser. Die 1. Herrenmannschaft spielt ihre zweite Saison in der Bezirksliga, die sicher wieder sehr attraktiv wird.

Termine der Saison:

Sonntag, 02.06.2013

- 9 Uhr Spfr Siessen/Wald 2 – **Herren 3**
- 9 Uhr TC Herbertingen – **Damen**

Freitag, 07.06.2013

- 15 Uhr TF Primisweiler – **Gem. Knaben/Mädchen**

Samstag, 08.06.2013

- 9 Uhr TSV Regglisweiler – **Gem. Junioren/-innen**
- 14 Uhr **Herren 40** – TC Schlier/
Unterankenreute

Sonntag, 09.06.2013

- 9 Uhr TC Schlier-Unterankenreute – **Herren 1**
- 9 Uhr SV Fronhofen – **Herren 2**
- 9 Uhr TC Bihlalingen – **Herren 3**
- 9 Uhr **Damen** – TC Schlier/Unterankenreute

Freitag, 14.06.2013

- 15 Uhr **Gem. Knaben/Mädchen** –
TSV Eschach

Samstag, 15.06.2013

- 9 Uhr TC Bad Wurzach – **Gem. Junioren/-innen**
- 14 Uhr TC Kressbronn – **Herren 40**

Sonntag, 16.06.2013

- 9 Uhr TC Isny – **Herren 1**
- 9 Uhr **Herren 2** – TC Schmalegg
- 9 Uhr TSV Eschach 2 – **Herren 3**
- 9 Uhr **Damen** – TC Ebersbach/Musbach

Freitag, 21.06.2013

- 15 Uhr **Gem. Knaben/Mädchen**
– TC Kressbronn

Samstag, 22.06.2013

- 9 Uhr **Gem. Junioren/-innen**
– SV Blitzenreute
- 14 Uhr TC Schmalegg – **Herren 40**

Sonntag, 23.06.2013

- 9 Uhr **Herren 1** – TC Mengen
- 9 Uhr SV Horgenzell – **Herren 2**
- 9 Uhr **Herren 3** – SV Orsenhausen
- 9 Uhr TC Meckenbeuren-Kehlen – **Damen**

Samstag, 29.06.2013

- 9 Uhr TV Dettingen – **Gem. Junioren/-innen**
- 14 Uhr **Herren 40** – TC Tettnang 2

Sonntag, 30.06.2013

- 9 Uhr **Herren 1** – TC Mochenwangen
- 9 Uhr TC Mochenwangen 2 – **Herren 2**

Freitag, 05.07.2013

- 15 Uhr TC Wolfegg – **Gem. Knaben/Mädchen**

Samstag, 06.07.2013

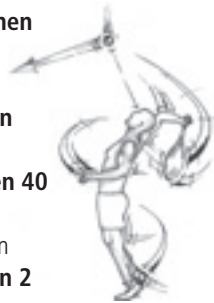
- 9 Uhr **Gem. Junioren/-innen**
– SG Aulendorf
- 14 Uhr **Herren 40** – TC Ösch/Weingarten

Sonntag, 07.07.2013

- 9 Uhr TC Ailingen – **Herren 1**
- 9 Uhr **Herren 2** – TC Bergatreute
- 9 Uhr **Herren 3** – FV Rot
- 9 Uhr TC Krauchenwies – **Damen**

Sonntag, 21.07.2013

- 9 Uhr **Herren 3** – SPG Blönnried/Ebersbach
- 9 Uhr **Damen** – TC Bad Buchau





www.blauer-affe.info
info@blauer-affe.info

Kornhausstraße 4
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 07561 914647
Telefax 07561 914649

Unsere Öffnungszeiten:

Café:

Montag – Samstag: 9 – 24 Uhr

Sonntag: 14 – 24 Uhr
im Winter: 14 – 19 Uhr

Musik-Bar:

Freitag – Samstag: 21 – 2 Uhr

Trattoria Pizzeria Da Enzo



**Mittwochs
Pizzatag**
(je Pizza nur 5 Euro)

**Wir freuen uns über
Ihren Besuch**

Dienstag bis Sonntag
17 – 24 Uhr (Sommer)
11 – 14 und 17 – 24 Uhr (Winter)
Montag Ruhetag

Kirchplatz 10
88299 Leutkirch-Herlazhofen
Telefon 07561 71646

*Ob zum gemütlichen Frühstück – deftiger
Brotzeit oder festlicher Kaffeestunde –*

Bei uns finden Sie ein
reichhaltiges Angebot
an Backwaren,
Kuchen und Torten.



Bäckerei · Konditorei · Stehcafe
Memminger Straße 36 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 07561/71093

Herlazhofer Kapf Kurier

Donnerstag, 31. Januar 2013

60-jähriger Jubilar verschwin- det spurlos

Herlazhofen (dpa) Dramatisches bahnte sich heute in einem kleinen idyllischen Dorf in Süddeutschland an. Der als fröhlich, spontan und gesellig geltende Herlazhofer G.G. (Name ist der Redaktion bekannt), der bis dato keinem Fest aus dem Weg ging und jede Feier mitmachte, konnte an diesem Donnerstag, seinem Geburtstag, weder an seinem Heimatort beim Herlazhofer Kapf noch in seiner Zweitwohnung, im „Drops“ Leutkirch, aufgefunden werden. Horden von Geburtstagsgästen mussten unverrichteter Dinge ihre Geschenke und Glückwünsche wieder einpacken und nach Hause fahren.

Die Schlange war unendlich lang. Von der Herlazhofer Kapelle am Ortsanfang bis zum Wohnhaus des frischen 60-jährigen reihten sich die Gratulanten mit ihren Präsenten auf, um zu gratulieren. Dutzendweise wurden Geschenkkörbe mit goldenen 60-Lettern mitgebracht, XXXL-Doppelherzpackungen, Fernsehsessel mit Aufstehhilfe – was hatten sich Massen von Menschen für ihren Schorsch für Mühe gemacht. Alles vergeblich. Nicht besser sah es in Leutkirch vor dem Zweitwohnsitz des Geburtstagsmethusalems, dem „Drops“, aus. Verkehrschaos, Stau und genervte Anwohner, denen das Dauergehupe der verschiedenen angereisten Blaskapellen irgendwann auf die Nerven ging bzw. Ohren schlug. „Sonst hocket er dauernd do“ ereiferte sich die total von der Situation gestresste Rosi vom „Drops“ „aber wenn den oimol braucht, no isch der Kerle it do.“ Aber alles Gehupe und alle Rufe waren vergeblich – der 60-jährige war nicht greifbar. Oberbürger-



Schorsch fällt an seinem 60-ten aus dem Rahmen

meister Henle blieb in der peinlichen Situation nichts anderes übrig, als sich im Namen der Stadt Leutkirch bei Ministerpräsident Kretschmann für die vergebliche Anreise zu entschuldigen, der daraufhin das mitgebrachte Bundesverdienstkreuz konsterniert wieder einpackte und in Richtung Sigmaringen abreiste.

Stunden später waren die roten Teppiche eingekrollt, alle Gratulanten hatten verstimmt die Heimreise angetreten, nur die Müllabfuhr war immer noch mit der Beseitigung von Girlanden, Geschenkpapier und zurückgebliebenem Konfetti beschäftigt. Kuchenreste und Rotweinflaschen bedeckten noch die Straßen und Bürgersteige, die die Gäste aus Frustration selber gesoffen bzw. gefressen hatten.

Lediglich eine kleine Gruppe hatte sich in die „Halde“ in Herlazhofen zurückgezogen und feierte dort den Geburtstag ihres Alterspräsidenten Schorsch. „Wahrscheinlich isch er halt irgendwo beim Schofkopfe versumpft“ ist die einhellige Meinung seiner Tennisfreunde. Aber es gab auch bedenklichere Töne: „Vielleicht kommt jetzt doch noch die Maya-Prophezeiung“ meinte der Vorsitzende Epfe der Tennisabteilung, „denn wenn unser Schorsche wirklich weg wäre – das wäre dann schon der Anfang vom Weltuntergang“.

Eine Haus- ansicht sagt mehr als tausend Worte...

... deshalb – neue
Türen und Tore von
Ihrem Fachmann.



www.inallermunde.de

Hermann-Neuner-Straße 30
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561/9887-0
www.allgaeuer-bauelemente.de

Schreinerei David GmbH + Co. KG

Moorbadstraße 9
Herlazhofen
88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788
www.schreinerei-david.de
info@schreinerei-david.de

Holztechnik, Möbel nach Maß
Innenausbau / Türen / Fenster
CNC Bohr- und Frästechnik



Das führende Sportfachgeschäft



Spinnerstr. 1
WANGEN
(ehem. Erba-
Gebäude)

Das führende
Sportfachgeschäft
mit kompetenter
Beratung !

Vereinssport
Freizeitsport
Outdoor/Trekking
Tennis /Inliner

Neu: Adidas
Kinderbekleidung
Kettler-Trimmgeräte

...und vieles mehr..
auf 1500 m²

Für die schönen Tage
Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



Der Mountainbike-Treff startet am 15. April 2013

Wie immer starten wir montags um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Herlazhofen.



Zusätzlich treffen wir uns am Wochenende zu längeren Touren. Diese Termine werden kurzfristig per Mail bekanntgegeben.

Wer Lust hat, kann gerne 2- bis 3mal reinschnuppern. Natürlich besteht auf allen Touren **Helmpflicht!**

Termin: montags von 18.30 bis 20.30 Uhr.
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Herlazhofen
Info: Jürgen Notz (Tel. 07561-912530)
Mail: mueller.notz@web.de

**SOMMER
FERIEN
PROGRAMM**

Kaum zu glauben, bei Schneetreiben an die nächsten Sommerferien denken.

Aber wir wollen rechtzeitig darauf hinweisen, dass ein Sommerferienprogramm wieder in Planung geht. Wer also Lust hat und was immer ihr für eine Aktion plant, ihr bestimmt einen Tag in den Ferien, den Ort und die Teilnehmerzahl. Alles andere werden wir dann zusammen organisieren, bzw. auch rechtzeitig bewerben.

Bitte bis Mitte Juni bei Simone Mack (987127) melden.



mit dem Lauftreff des SV-Herlazhofen

Herrlich! Langsam geht der lange und schneereiche Winter seinem Ende entgegen und wir freuen uns über mehr Sonne und mildere Temperaturen – doch manch einer stellt fest, dass sich ein paar hartnäckige Pfunde um die Hüften breitgemacht haben.

Um dieses „Problem“ in den Griff zu bekommen, haben wir die Lösung: Raus an die frische Luft und zweimal in der Woche eine Stunde lang Sauerstoff tanken und mit Ausdauertraining Fett ab- und Kondition aufbauen.

Ab Dienstag, den 2. April 2013, 18.30 Uhr bieten wir allen Interessierten (auch Laufanfängern) die Gelegenheit, in der Gruppe langsam und gesundheitsbewusst zu laufen. An Ausrüstung benötigt man ein Paar Laufschuhe und bei einer evtl. Vorerkrankung das Einverständnis des Arztes.

Lauftermine: jeweils Di. und Fr., Start 18.30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Herlazhofen
Info bei Rita Müller (Tel. 07561-912530)

Wurstbraterei
Partyservice
Kantinenbetrieb
Prinz

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886



■ **Bauunternehmung**
■ **Stuckateurgeschäft**

88299 Leutkirch-Wuchzenhofen
Tel. 07561 9826-0 Fax 9826-10

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▼ **Fliesenlegermeister**

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 075 61/7 03 96 · Telefax 075 61/91 45 56



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter

Lammgasse 8

88299 Leutkirch

Tel. 07561 / 912244

Fax 07561 / 912245

HiFi - Video - TV

Fachmännische Beratung und
bekannt guter Kundendienst

Radio-Rommel

Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225

REDAKTIONS-SCHLUSS

für das nächste topfit ist am
29. Mai 2013!

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit Rubrik und
Bilder per Mail an: topfit@sv-herlazhofen.de

Stop!

**Zone 30 zu den
Sportanlagen des
SVH und zurück.**



Die Sportsaison geht nun wieder richtig los
und die Vorstandschaft bittet alle Sportler im
Namen der Anwohner um die Einhaltung der
Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Geburtstage

10 Jahre

Lorena Dorn
Matthias Gaile
Eva Herkommer
Wanda Ruetz
Johanna Vesper

30 Jahre

Nadine Neuhoof

40 Jahre

Anita Kerschbaum
Ali Leiprecht

50 Jahre

Hans-Peter Merk
Claudia Redle
Andreas Woike

60 Jahre

Hildegard Miller
Roland Weber

70 Jahre

Josef Futscher, sen.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

GESCHICHTEN VON HIER – MIT UNSEREM BIER



Besuchen Sie uns JETZT in unserem Jubiläums-Jahr!



Aufgrund unseres Jubiläums erhalten wir von unseren Möbel-Lieferanten einmalige Einkaufs-Vorteile...

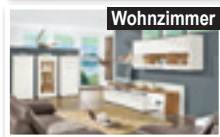
Hersteller Direkt Preise

in ALLEN
Abteilungen
von
**DELTA-
MÖBEL**

Zum Jubiläum jetzt auch für Endkunden!!!



Küchen



Wohnzimmer



Schlafzimmer



Speisezimmer

Aufgrund
ständiger Waren-
Erneuerung in unserer
Ausstellung...

bis zu
60%
auf VIELE Präsentations-Möbel!

**Jetzt mit noch mehr Auswahl in unserer
Boutique-Abteilung!**



**Nur
JETZT bei
DELTA-MÖBEL:**



THE INNOVATORS OF COMFORT™

Stressless®-Abverkauf!
Rabatt auf ALLE
gekennzeichneten
Abverkaufs-
SESSEL UND
-GARNITUREN

bis

20%



www.delta-moebel.de Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!



**Ausfahrt
Leutkirch West**
Folgen Sie der Beschilderung.

**DELTA-
MOBEL®**
EINRICHTUNGS
PARTNER 1945

ATRIUM® - Küchen in Perfektion!

88299 Leutkirch im Allgäu • Kreuzergrabenweg 8-10 • Tel. 07561/9885-0 • Öffnungszeiten: Mo-Mi u. Fr. 9-18.30 Uhr, Do 9-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr